

Arbeitsblatt zum *Langen Abend der Studienberatung*

1. Bereiten Sie sich auf das Beratungsgespräch vor, indem Sie sich überlegen, wo Ihre Interessen liegen und was Sie in der Beratung in Erfahrung bringen wollen. Nutzen Sie die folgenden Fragen als Anregung für die Vorbereitung und ergänzen Sie sie durch eigen Fragen.

- Welche Themen interessieren mich?
- Worüber weiß ich etwas?
- Womit beschäftige ich mich gerne?
- Wie stelle ich mir mein späteres Arbeitsumfeld vor?
- Was ist Inhalt des Studiums? Wie ist das Studium aufgebaut?
- Welche Tätigkeits- und Berufsfelder stehen mir mit dem Studium offen?
- Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?
- Wann sind die Bewerbungsfristen? Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?
- Welche Möglichkeiten der Studienfinanzierung gibt es?

- _____
- _____
- _____
- _____

Hier ist Platz für Ihre Notizen

2. Reflektieren Sie das Beratungsgespräch, indem Sie die gewonnenen Informationen sowie Ihre Eindrücke mit Freunden, Eltern oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung besprechen.

Berücksichtigen Sie für den weiteren Prozess Ihrer Studienorientierung die folgenden Leitfragen und ergänzen Sie sie ggf. durch eigene.

- Wurden meine Erwartungen an das Beratungsgespräch erfüllt? Wenn nein, warum nicht?
- Welche Informationen waren für mich neu? Was hätte ich nicht erwartet?

Recherchieren Sie einzelne Studiengänge, die Sie interessieren, und beziehen Sie die folgenden Fragen in Ihren Studienwahlprozess ein.

- An welchen Hochschulen kann ich diesen Studiengang studieren? Gibt es inhaltliche Unterschiede?
- Bieten sowohl Universitäten als auch Fachhochschulen diesen Studiengang an? Worin liegt der Unterschied?
- Welche Zugangsvoraussetzungen hat dieser Studiengang an den einzelnen Hochschulen?

Hier ist Platz für Ihre Notizen

HINWEIS

Die Entscheidung für einen Studiengang ist ein komplexer Prozess, bei dem viele Aspekte berücksichtigt werden wollen und auch einige Faktoren unbekannt sind und bleiben werden. Beginnen Sie daher frühzeitig mit dem Informieren, Recherchieren, Reflektieren und Vergleichen. Behalten Sie dabei aber im Hinterkopf: Es gibt keine perfekte oder einzig richtige Wahl! Jeder ist für mehr als einen Studiengang oder Beruf geeignet. Und falls es doch nicht passt: Die Studienwahl ist eine Entscheidung, die sich korrigieren lässt. Von dort aus, wo Sie dann gerade stehen, mit dem Wissen und den Erfahrungen, können Sie sich neu zu orientieren.